

Großbrand Feuer zerstört 70 Busse der Stadtwerke Bottrop

(dapd) Einen Schaden von rund 17 Millionen Euro richtete ein Brand an, bei dem mehr als 70 Busse in einem Busdepot in Bottrop völlig zerstört wurden. Die Ursache sei noch unklar, so die Polizei. Verletzt wurde niemand. Brandstiftung werde nach wie vor nicht ausgeschlossen. Spürhunde sollen heute in der ausgebrannten Halle nach Brandbeschleunigern suchen. Das betroffene Verkehrsunternehmen sprach von einer Katastrophe und richtete einen Notfallplan ein. Die Buslinien in Bottrop wurden aber weitestgehend aufrechterhalten. Das Feuer zerstörte ein Drittel der Fahrzeugflotte des Unternehmens. FOTO: DAPD



KOMPAKT

Explosion vernichtet Mehrfamilienhaus bis auf Grundmauern

RÖDINGHAUSEN (dapd) Eine heftige Explosion hat ein Mehrfamilienhaus in Rödighausen (Kreis Herford) in Schutt und Asche gelegt. Von dem Gebäude blieben in der Nacht zu Sonntag nur noch die Grundmauern übrig. Die 16-köpfige Großfamilie, die das Haus bewohnt, war zu dem Unglückszeitpunkt unterwegs. „Das war Glück im Unglück. Das hätte sonst sicherlich andere Ausmaße angenommen“, sagte ein Polizeisprecher. Bewohner der Nachbarhäuser wurden in Sicherheit gebracht. Die Ursache für die Explosion blieb gestern unklar. Spezialisten sollen das Geröll heute untersuchen. Die Einsatzkräfte waren am ersten Weihnachtstag gegen halb vier am Morgen alarmiert worden. Den Einsturz des Hauses konnten sie nicht mehr verhindern. Das Gelände wurde vorerst abgesperrt.

Leverkusen: Neun Patienten mit Asien-Keim

LEVERKUSEN (mm) Mittlerweile neun Patienten im Klinikum Leverkusen sind von einem schwer behandelbaren bakteriellen Keim (Acinetobacter baumannii) befallen. Am Freitag hatte ein Abstrich aller Patienten der Intensivstation ergeben, dass dort acht Schwerkranke von dem Keim, den ein Patient aus Thailand eingeschleppt hat, betroffen sind. Die Zahl wurde auf neun korrigiert, weil bei einer weiteren Person, die von der Intensivstation auf eine andere Abteilung verlegt worden war, der Keim nachgewiesen werden konnte. Der Mann wurde isoliert. Heute entscheidet der Krisenstab des Klinikums, ob die Intensivstation wieder geöffnet wird.

Vier Menschen sterben bei Verkehrsunfällen in NRW

DINSLAKEN (csh) Bei mehreren schweren Verkehrsunfällen sind an den Weihnachtstagen vier Menschen in NRW tödlich verunglückt. In Dinslaken starben in der Nacht zu gestern ein 18-jähriger Autofahrer und seine gleichaltrige Beifahrerin. Der Wagen war auf regennasser Fahrbahn gegen einen Baum geprallt. Ebenfalls eine 18-Jährige verunglückte bei einem Autounfall bei Unna. In Sundern (Sauerland) erlag ein 61-jähriger Motorradfahrer nach einem Unfall seinen schweren Verletzungen. In Münster verletzten sich sechs Menschen schwer bei einem Zusammenstoß zweier Autos.

400 Passagiere sitzen an Heiligabend im ICE fest

GARDELGEN (dapd) Ein ICE mit etwa 400 Reisenden an Bord ist an Heiligabend auf der Fahrt von Berlin nach Köln wegen eines technischen Defekts – wahrscheinlich einer feststehenden Bremse – liegen geblieben. Erst nach drei Stunden Warten konnten die Fahrgäste in einen Ersatzzug umsteigen. Über zwei Stege mussten die oft schwer gepackten Passagiere in den Zug auf dem Nachbargleis wechseln. Reisende kritisierten die Informationspolitik der Bahn. Weil die Strecke wegen des Umsteigens der Passagiere gesperrt war, kam es bei zwölf weiteren Zügen zu Verspätungen.

Analoges Satellitensignal wird abgestellt

Rund 440 000 Menschen in NRW, die ein analoges Satellitensignal empfangen, droht ab dem 30. April 2012 ein schwarzer Fernsehbildschirm – wenn sie bis dahin nicht auf digitales **Satellitenfernsehen** umgestellt haben. Wir erklären, was bei der **Umstellung** beachtet werden muss.

VON KATHARINA FRICK

DÜSSELDORF Bessere Bild- und Tonqualität, mehr Programme, nützliche Zusatzdienste wie der elektronische Programmführer (EPG) – die Umstellung auf digitales Satellitenfernsehen zum 30. April 2012 soll dem Zuschauer eine Reihe von Vorteilen bringen. Um sie nutzen zu können – statt vor einem schwarzen Bildschirm zu sitzen –, müssen in den nächsten Wochen etwa 440 000 Menschen in Nordrhein-Westfalen auf digitales Satellitensignal umstellen. Wir erklären, was es zu beachten gilt.

Woran erkennt man, ob vielleicht schon digital empfangen wird?

Dafür gibt es eine einfache Lösung. „Zuschauer können im Videotext bei ARD, ZDF, ProSieben, RTL, SAT.1 oder den Dritten Programmen auf der Seite 198 nachschauen“, erklärt Holger Wenk von der Deutschen TV-Plattform, einem Zusammenschluss von Unternehmen und Organisationen der TV-Branche und Unterhaltungselektronik. Wer noch analog empfängt, sieht auf dieser Seite einen Hinweis, dass er umrüsten muss. Erscheint dagegen die Information „Sie empfangen bereits digital“, brauchen Fernsehzuschauer nichts weiter zu tun. Unter Umständen gibt die Hausverwaltung Auskunft.

Ist auch der Kabelanschluss von der Abschaltung betroffen?

Normalerweise nicht. Kabelnetzbetreiber, der Hauseigentümer oder die betroffene Wohnbaugesellschaft sollten sich rechtzeitig um die technischen Maßnahmen

kümmern, so dass ab Mai 2012 kein schwarzer Bildschirm erscheint.

Was ist für die Umstellung von analogem auf digitales Satellitensignal notwendig?

„Das hängt von der jetzigen Empfangsart ab“, erklärt Tobias Nagel vom Fachgeschäft „TV Nagel“ in Düsseldorf. Wer Satellitenfernsehen empfängt, braucht entweder einen digitalen Sat-Receiver oder einen modernen Fernseher, bei dem dieser schon integriert ist. „Wenn die Satelliten-Anlage nicht älter als zehn Jahre ist, ist diese meistens schon fähig, digitale Satellitensignale zu empfangen“, sagt Rolf Dahlmann, Referent für Digitale Medien bei der Verbraucherzentrale NRW. Ansonsten brauchen Sie einen LNB-Converter (Low Noise Block Converter), der an der Satelliten-

tenschüssel montiert werden muss. Dieser Frequenz-Umsetzer kann die Signale der digitalen Programme empfangen und sie so konvertieren, dass ein Receiver oder Fernseher mit ihnen umgehen kann. Die Preise beginnen bei 15 Euro.

Wie viel sollten die digitalen Satelliten-Receiver kosten? Wo kauft man sie am besten ein?

„Günstige Standard Definition (SD) Receiver gibt es ab 35 Euro, High Definition (HD) Receiver ab 70 Euro und richtig gute Geräte ab 179 Euro“, sagt Markus Berns, Verkaufsleiter beim Elektrogroßmarkt „Saturn“ in Düsseldorf. „Je nach Ausstattungsmerkmalen – ob beispielsweise mit Aufnahmefähigkeit und integrierter Festplatte oder ohne – können die Preise variieren“, erklärt TV-Experte Nagel. Von

den billigsten Endgeräten rät Dahlmann von der Verbraucherzentrale ab. In jedem gut sortierten elektronischen Fachhandel gibt es die digitalen Satelliten-Receiver zu kaufen.

Wie schließt man die Endgeräte an?

Fernseher mit integriertem Receiver müssen mit einem Satellitenkabel mit der SAT-Anlage verbunden werden. Wer einen externen Receiver besitzt, muss zunächst diesen erst mit der SAT-Anlage verbinden. Danach sollte der Fernseher per HDMI-Kabel an den Receiver angeschlossen werden. Die LNBs müssen an den Satellitenantennen montiert werden. Wenn sie sich auf Dächern befinden, muss im Zweifelsfall ein Techniker beauftragt werden. Die Installation kostet je nach Händler und Aufwand zwischen 60 und 80 Euro. Verbraucherschützer Dahlmann rät, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren, da die meisten Handwerker schon jetzt gut gebucht seien.

An wen kann man sich wenden, wenn man Hilfe braucht?

„Bei technischen Fragen sollten Sie sich an den Fachhändler Ihres Vertrauens wenden“, empfiehlt Verbraucherschützer Dahlmann. Für generelle Informationen gibt es die Initiative „Klardigital“ der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG sowie dem Verband privater Rundfunk und Telemedien. Unter der Internetseite www.klardigital.de finden Interessierte alle wichtigen Informationen rund um die Umschaltung. Auch die Beratungsstellen der Verbraucherzen-

trale NRW geben Auskunft. Regelmäßige Fernsehspots zu dem Thema informieren die breite Bevölkerung. „Die weibliche und ältere Bevölkerung ist etwas schwerer zu erreichen“, sagt Dahlmann. Insgesamt haben 67,8 Prozent der TV-Haushalte in Deutschland bereits Zugang zu digitalem Fernsehen (Stand Juli 2011).

Kann ich mit der Umstellung noch warten oder sollte ich jetzt umstellen?

Die Devise lautet: Besser früher als später. „In den Monaten vor der Umstellung kann es zu deutlichen Engpässen kommen“, sagt Wenk von der Deutschen TV-Plattform. Auch Tobias Nagel bestätigt, dass es in den letzten Wochen vermehrt Installationsaufträge in Sachen Satellitenumstellung gab. „Das wird in der nächsten Zeit noch zunehmen“, vermutet er. Verkäufer Markus Berns von „Saturn“ sagt: „Die Verkaufszahlen der digitalen LNBs und digitalen Receiver sind ab Mitte des Jahres angestiegen. Es ist aber laut Industrie nicht mit einem Engpass der Geräte zu rechnen.“

Vier Schritte zum digitalen Empfang

- Empfang prüfen**
Nur wer analog via Satellit fernschaut, muss handeln (im Zweifel auf Videotext Seite 198 nachsehen oder bei der Hausverwaltung nachfragen)
- Auf SAT-Empfang umstellen**
Benötigt werden: ein digitaler Receiver (auch Set-Top-Box oder Decoder genannt) für jeden Fernseher und ein digitaltauglicher Universal-LNB (Low Noise Block Converter) in der Satellitenantenne
- Endgeräte anschließen**
Fernseher mit integriertem Receiver mit einem Satellitenkabel mit der SAT-Anlage verbinden
Externe Receiver erst mit der SAT-Anlage verbinden, danach Fernseher per HDMI-Kabel an den Receiver anschließen
HbbTV-fähige Receiver mit dem Fernseher verbinden, zusätzlich über ein Netzwerkkabel oder Funknetzwerk mit dem Internet
- Neue Möglichkeiten nutzen**
HD: Hochauflösendes Fernsehen (HDTV)
HbbTV: Videotextnachfolger HbbTV (interaktiv)
Dolby Digital: für ein besseres Klangerlebnis

airberlin wünscht Ihnen einen guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr. Danke, dass Sie 2011 mit airberlin geflogen sind. Wir freuen uns, Sie auch 2012 wieder an Bord begrüßen zu dürfen.

Wetter: Dicht bewölkt bis bedeckt, trocken, 9 Grad

SONNE & MOND:
Werte für Düsseldorf
☀️ 08:37
🌙 16:30
Neumond: 23.01.
Vollmond: 09.01.

NRW Der Tag verläuft meist dicht bewölkt bis bedeckt, aber trocken. Die Werte erreichen dabei 7 bis 9 Grad, es weht schwacher Wind aus südwestlichen Richtungen.

AUSSICHTEN Düsseldorf

Tag	Wetter	Temperatur
Mittwoch	☁️	4 / 8
Donnerstag	☁️	5 / 7
Freitag	☁️	3 / 5
Samstag	☁️	2 / 4

Düsseldorf Heute erwartet uns bewölkt oder bedecktes, aber überwiegend trockenes Wetter. Dabei erreichen die Werte rund 9 Grad. Es weht schwacher Wind aus Südwest.

BIOWETTER
Der Blutdruck zeigt sich stabil, nur gelegentlich kommt es zu leichten Herzbeschwerden. Ab und zu treten rheumatische Probleme auf.

DEUTSCHLAND heute

Flensburg	8°	Regen
Sylt	8°	Regen
Binz/Rügen	7°	Regen
Hamburg	9°	Regen
Berlin	9°	bedeckt
Hannover	9°	bedeckt
Dresden	9°	wolkig
Erfurt	8°	wolkig
Frankfurt	8°	bedeckt
Stuttgart	7°	wolkig
Nürnberg	8°	bedeckt
München	6°	wolkig
Passau	5°	bedeckt
Freiburg	3°	wolkig
Konstanz	3°	bedeckt
Zugspitze	0°	sonnig

WELTWETTER heute

Amsterdam	10°	bedeckt
Antalya	17°	sonnig
Bangkok	29°	sonnig
Johannesburg	23°	zeitweise Regen
Kairo	19°	heiter
Las Palmas	21°	heiter
London	12°	bedeckt
Mallorca	14°	wolkig
Miami	27°	wolkig
Moskau	5°	Regen
New York	8°	heiter
Rio de Janeiro	28°	zeitweise Regen
Sydney	21°	wolkig
Tokio	9°	heiter

EUROPAWETTER heute

Legend: ☀️ bis -10, ☁️ -10 bis -5, ☁️ -5 bis 0, ☁️ 0 bis 5, ☁️ 5 bis 10, ☁️ 10 bis 15, ☁️ 15 bis 20, ☁️ 20 bis 25, ☁️ 25 bis 30, ☁️ 30 bis 35, ☁️ über 35
 🌡️ Hoch/Tief, 🌡️ Höchsttemperatur, 🌡️ Wassertemperatur, 🌡️ Warmfront, 🌡️ Kaltfront, 🌡️ Okklusion, 🌡️ Warmluft, 🌡️ Kaltluft